



ANNA BELLA

des zu photographierenden Apfels ist. Das technische Können, das er in der Schule der Amerikaner erworben hat, ist ihm nur Mittel.

Doch dies nebenbei. Was Hoyningen-Huené den Platz sichert, von dem er nicht zu verdrängen ist, das sind seine angeborenen Gaben.

Gefährlich ist Geschmack, der sich auszutoben beginnt; denn dann bekommt er die verhängnisvollen Gänsefüßchen. Sein guter Geschmack aber ist durch Takt gezügelt, gemildert, standardisiert. Jedes Getue, jegliche Geziertheit, Vordringlichkeit, Selbstgefälligkeit, Entgleisung, kurz, jede Unnatur ist ihm fremd. Nichts ist unterstrichen, zugespitzt, kapriziert. Und ebenso ist seine Eleganz, unauffällig, fern von Pose und Feiertäglichkeit. So entsteht die kostbare Selbstverständlichkeit!

Eine andere angeborene Gabe besitzt er: das Raumgefühl. Ströme von Tinte sind geflossen im Kampf um den „Raum“. Verblässend sind diese Ströme zu einem ohrenbetäubenden Wasserfall angeschwollen, das Resultat — ein



HOYNINGEN-HUENÉ
PARIS

Gedruckt im Tieftonverfahren der Buchdruckerei A. Wohlfeld, Magdeburg